Digitale Verwaltung von Dokumenten

Fehlende Digitalisierung ausgleichen

Pflegeschätze

Schlagworte: Bürokratie ▪ Effizienz ▪ Ablagesystem

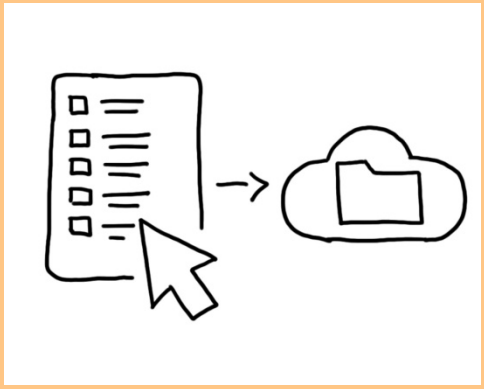
Ausgangslage

Ein Elternteil erzählt, dass viele bürokratische Prozesse und Anträge (Behörden, Krankenkassen und ähnliches) nicht digitalisiert sind. Außerdem müssen die Eltern Anträge häufig mehrfach stellen.

Der Pflegeschatz

Wenn die Eltern Formulare für Anträge oder andere Dokumente von Ämtern bekommen, scannen sie diese ein und füllen sie am Computer digital aus.

Die digitalen Dokumente und alle Bescheide legen sie in verschiedenen Ordnern in einer „Cloud“ (z. B.: Dropbox, iCloud, Google Drive) ab.



© Bild: Pflegeschätze 2025 – Klara Schwibbert

Nutzenbeschreibung

Der Elternteil findet, dass das Ausfüllen von Dokumenten am Computer schneller geht als von Hand. Außerdem nutzen die Eltern die gespeicherten Unterlagen wieder, wenn sie einen Antrag nochmal machen müssen. Das spart Zeit und ist weniger anstrengend.

Durch die Ablage in der „Cloud“, können die Eltern jederzeit und von überall auf die Dokumente zugreifen.

Erstellt im Teilvorhaben der TH Köln im Projekt “Identifizierung, Visualisierung und Transfer familiärer Innovationen aus dem Alltag mit pflegebedürftigen Kindern”.
Gefördert vom BMBF im Bewilligungszeitraum vom 01.10.2023 bis 31.03.2026

Aufbereitet von: Britta Levering, Verena Schubert, Klara Schwibbert, Laura Blasius, Johanna Krieser, Prof. Dr. Isabel Zorn

Technology Arts Sciences TH Köln

Gefördert durch: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt